

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 3. Dezember
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 3 décembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 282

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, Viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 282

Abonnement 1932

Die Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes werden geheten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1931 erneuern zu lassen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili: Prescriptions relatives aux produits médicinaux. / Danemark: Ordonnance sur le commerce des devises. / Espagne: Agio. / France: Modification des droits de douane applicables aux chaussures; Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée. / Roumanie: Taxe à l'exportation. / Uruguay: Moratoire (Modifications). / Verbündete Malayenstaaten: Neue Zölle. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 18,000, d. d. 8. September 1926, haftend im II. Range auf Interimsregister Magenwil Nrn. 611 und 816, zugunsten des Jakob Savoldi, geb. 1849, alt Bauführer, von und in Magenwil, zu Lasten des Dr. Hans Lüscher, geb. 1888, Fürsprecher, von Moosleerau, früher in Aarau, nun in Bern

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 28. November 1932, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Baden, den 24. November 1931.

(W 518²)

Bezirksgericht.

Der Inhaberschuldbrief Nr. 2054 von Fr. 5000, d. d. Waldkirch, den 6. September 1921, Pfandprotokoll Bd. VIII, Seite 52, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 56, Dorf, Waldkirch, lautend auf Staub Franz Josef, Müllerreibetriebsleiter, Dorf, Waldkirch, erster Schuldner. Jetziger Schuldner und Eigentümer des Unterpfandes ist Dr. med. Josef Schmetzer, Dorf, Waldkirch.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung bei dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird.

Engelburg, den 18. November 1931.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau (St. Gallen).

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

1. Gült, angegangen den 17. März 1821 von Gl. 600 oder Fr. 1142.86, errichtet von Franz Schneider, haftend auf der Liegenschaft Sörenberg des Theodor Schmidiger und Josef Wicki, Gemeinde Flühl.

2. Gült, angegangen 1/2 März 1841 von Gl. 2000 oder Fr. 3809.52, errichtet von Josef Emmenegger, und

3. Gült, angegangen 1/2 März 1851 von ursprünglich Gl. 300, transfiziert auf Fr. 421.43, errichtet von Jakob Zemp, Ziff. 2 und 3 haftend auf der Liegenschaft Sörenberg des Theodor Schmidiger sowie auf der Wassersäge und dem Hausplatz des Josef Schmidiger und den zurzeit davon verkauften 2 Parzellen Weidland.

Der Ansprecher dieser Titel wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden und den Titel vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird.

Entlebuch, den 21. September 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:

Dr. J. Wicki.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 28. November 1931 wird der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberschuldobligation der Thurg. Kantonalbank Nr. 545577 per Fr. 1000, d. d. 15. Juni 1927 mit Coupon per 31. Januar 1932 aufgefordert, seine Ansprüche auf diesen Titel unter Vorlage desselben bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei innert 3 Jahren geltend zu machen, ansonst der erwähnte Titel für kraftlos erklärt wird.

Frauenfeld, den 28. November 1931.

(W 527²)

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der Gläubiger der Gült von Fr. 400, angegangen 1. April 1865, haftend auf Anteil Dorfbrunnhaus, in Malters, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden.

Abonnement 1932

Les abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce sont priés de renouveler leur abonnement à la poste, avant la fin du mois de décembre 1931.

Administration.

Der Gültgläubiger wird daher aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird.

(W 526²)

Kriens, den 1. Dezember 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Sidler.

Der unbekante Inhaber der 4 Obligationen der Schweizerischen Volksbank Solothurn Nr. 9852 per Fr. 5000, Nr. 9766 per Fr. 1000, Nr. 9767 per Fr. 1000, Nr. 5509 per Fr. 1000, und der 2 Obligationen der Solothurner Kantonalbank Solothurn Nr. 118282 per Fr. 1000 und Nr. 117096 per Fr. 2500, wird hierdurch aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt werden.

(W 336²)

Solothurn, den 31. Juli 1931.

Richteramt Solothurn-Lebern,

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: P. Weingart.

Es wird vermisst: Schuldbrief, haltend Fr. 5000, angegangen 5. Juli 1921, haftend auf der Liegenschaft Altmoss, Wolhusen, mit gegenwärtigem Unterpandbesitzer Josef Disler.

Der allfällige Inhaber des obgenannten Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

(W 508²)

Sursee, den 17. November 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. Alfons Beck.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der vermissten Mäntel der 3 Aktien Nrn. 470 bis 472 der Hypothekbank Winterthur (Nominalwert je Fr. 500) oder wer sonst Auskunft geben kann, aufgefordert, innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, ansonst diese Mäntel als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 1. Dezember 1931.

(W 530²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 18146 und 18147 für je Fr. 1000, der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, datiert 5. November 1927, verzinslich zu 5 % mit Halbjahreszinsseheinen am 15. August 1929 bis 15. August 1936, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsseheinen als kraftlos erklärt werden.

(W 488¹)

Zürich, den 2. Dezember 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par jugement du 9 novembre 1931, le Tribunal a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire, au porteur, au capital de fr. 20,000, créée par Mme. Joséphine-Bernardine Deshusses, épouse de Emmanuel-Nicolas Frane, garantie par une inscription d'hypothèque de pareille somme, prise au registre foncier le 15 janvier 1914, volume 484, n° 181, hypothèque H, feuillet 2196, de Genève, grevant un immeuble qu'elle possède en la Ville et commune de Genève, Boulevard James Fazy 12, soit la parcelle 5198 de la dite commune.

(W 529)

Tribunal de première instance de Genève:

R. Michoud, greffier.

La Pretura di Locarno notifica di avere pronunciata l'ammortizzazione delle nove obbligazioni, serie A, 5 % da nominali fr. 500, n° 4714, 4804, 5015, 5016, 5017, 5019, 5024, 6419 e 6420, e serie B, n° 11287 et 11289, tutte del prestito 1915 del Cantone Ticino, senza il relativo foglio cedole, conservato, autorizzando lo Stato debitore ad effettuare il pagamento, i titoli essendo scaduti (denunciati).

(W 528)

Locarno, 1° dicembre 1931.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 30. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oetiker & Co. Arbenzlastwagen-Fabrik**, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1924, Seite 820), Fabrikation und Reparatur von Motorwagen, System Arbenz, Handel mit Ersatzteilen und Materialien aller Art auf eigene Rechnung und vertretungsweise; Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Edwin Oetiker, dipl. Ingenieur, Kommanditistin: Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich, hat sich infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. Juni 1931 und Vertrag vom 13. November 1931 an die Firma «Oetiker & Co. Motorwagenfabrik», in Albisrieden, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 1. Juli 1931 von der Firma «Oetiker & Co. Arbenzlastwagen-Fabrik» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der neuen Firma «Oetiker & Co. Motorwagenfabrik».

Unter der Firma **Oetiker & Co. Motorwagenfabrik** hat sich, mit Sitz in Albisrieden und auf unbeschränkte Dauer, am 13. November 1931 eine Kommanditaktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Fabrikation und Reparatur von Motorwagen, Handel mit Ersatzteilen und Materialien aller Art auf eigene Rechnung oder vertretungsweise, sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Oetiker & Co. Arbenzlastwagen-Fabrik», in Albisrieden, laut Vertrag vom 13. November 1931 deren bisheriges Geschäft in Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1931, wonach die Aktiven Fr. 481,451.80 und die Passiven Fr. 181,451.80 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 300,000 gegen Barzahlung. Die seit 1. Juli 1931 von der Firma «Oetiker & Co. Arbenzlastwagen-Fabrik» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Kommanditaktiengesellschaft. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Aufsichtsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von 3—5 Mitgliedern, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht zurzeit aus dem einzigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter: Edwin Oetiker, dipl. Ingenieur, von Unterembrach, in Altstetten. Derselbe vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die alleinige Einzelunterschrift. Der Aufsichtsrat bestimmt die allfällig weiter zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Aufsichtsrat besteht zurzeit aus: Dr. Walter Wettstein, Direktor, von Herliberg, in Zollikon, Präsident; Hans Reber, Ingenieur, von Wimmis (Bern), in Zürich, und Josef Koch, Direktor, von Villmergen (Aargau) und Schlieren, in Schlieren. Geschäftslokal: an der Autostrasse, in Albisrieden.

30. November. **Mechanische Seldenstoffweberlei Zürich (Tissage mécanique de Zurich)** (Tessitura Serica di Zurigo), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1264). In ihrer Generalversammlung vom 17. Oktober 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,800,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 800 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Ferner wurde die Umwandlung der bisherigen 100 Namenaktien zu nom. Fr. 10,000 in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 beschlossen. Die Versammlung hat sodann neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel in Seiden- und andern Textilwaren. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,800,000 und ist eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist nun das bisherige Mitglied Gustav Otto Hürlimann, Fabrikant, von Ottenbach, in Zürich. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Walter Groebli, dipl. Ingenieur, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich. Die Kollektivprokuren von Alex. A. Bodmer, von und in Zürich, und Dr. Hans Schlegel, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich, wurden bestätigt. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Schlegel, Arzt, von Sevelen, wohnt nun in Massagno (Tessin).

30. November. **Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal**, in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1929, Seite 34). Die Unterschrift von Oskar Wagner, jun., ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivunterschrift erteilt an Peter Baurmann, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur.

Chemische und metallurgische Produkte. — 30. November. Inhaber der Firma **Emil Berli**, in Thalwil, ist Emil Berli-Schenk, von Ottenbach (Zürich), in Thalwil. Fabrikation und Handel chemischer und metallurgischer Produkte. Dorfstrasse 49.

Restaurant. — 30. November. Inhaber der Firma **Heinrich Kläusli**, in Zürich 4, ist Heinrich Kläusli, von Glattfelden, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Hohlstrasse 365, z. Metzgerheim.

Lederwaren. — 30. November. Inhaber der Firma **Reinhard Meier**, in Zürich 6, ist Reinhard Meier-Anderson, von Unterhalla, in Zürich 6. Handel in Lederwaren. Riedlistrasse 35.

Käse- und Butterimport. — 30. November. Die seit 26. Februar 1930 im Handelsregister des Kantons Luzern, mit Sitz in Luzern, eingetragene, seit 1. Januar 1930 bestehende Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & P. de Boer**, Gesellschafter: Jorrit de Boer und Piet de Boer, beide holländische Staatsangehörige, in Küsnacht (Zürich), hat ihren Sitz von Luzern nach Küsnacht verlegt. Zwischen dem Gesellschafter Piet de Boer und dessen Ehefrau Gertrud geb. Steffen besteht vertragliche Gütertrennung. Käse- und Butterimport. Alte Landstrasse 80.

30. November. Die «**Arpag**» **Automaten- und Reklame-Personenwagen Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1930, Seite 1965), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pelikanstrasse 2, in Zürich 1.

Kurzwaren. — 30. November. Inhaber der Firma **Richard Damm**, in Zürich 3, ist Richard Damm-Hummel, von Mannheim (Baden), in Zürich 3. Kurzwaren en gros. Hardaustasse 18.

Restaurant. — 30. November. Inhaber der Firma **Jakob Stiefenhofer**, in Zürich 4, ist Jakob Stiefenhofer, von Bonaduz (Graubünden), in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Langstrasse 132, z. Strauss.

Viehhandel. — 30. November. Die Firma **H. Bleibler**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 316 vom 16. Dezember 1910, Seite 2129), Viehhandel, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Heinrich Bleibler», in Zürich 3, über.

Vieh- und Fleischhandel. — 30. November. Inhaber der Firma **Heinrich Bleibler**, in Zürich 3, ist Heinrich Bleibler-Bindschädler, von Uster, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. Bleibler», in Zürich 3. Vieh- und Fleischhandel. Bühlstrasse 24.

30. November. Die nachstehenden Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Restaurant.** — **Jakob Keller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 70), Betrieb des Restaurants Münsterhof.

2. **Aktien-Gesellschaft für Faser- und Zellstoff (John Billwiler-Verfahren)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1846).

3. **Landw. Gemeindeferein Stallikon**, Genossenschaft, mit Sitz in Stallikon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 27. Mai 1924, Seite 897).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Glas-Firmenschilder. — 1931. 1. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Arnoneit**, in Kehrsatz, ist Gustav Arnoneit, von Bonfol (Berner Jura), in Kehrsatz. Fabrikation von Glas-Firmenschildern.

1. **Dezember.** Die **Käserelgenossenschaft heim Weiler**, mit Sitz in Burgistein (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1927, Seite 93), hat an Stelle von Karl Portner zu ihrem Sekretär gewählt: Hans Fuhrer, von Trubschachen, Landwirt, in Burgistein. Der Sekretär zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv. Die Unterschrift von Karl Portner ist erloschen.

1. **Dezember.** Die **Käserelgenossenschaft Baumgarten**, mit Sitz in Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, Seite 1411), hat in den Vorstand an Stelle von Kaspar Trachsel, Präsident, und Alexander Hinni, Sekretär, gewählt: als Präsident: Christian Hachen, von Rüeggisberg, Landwirt, in Niederbütschel, Gemeinde Rüeggisberg; als Sekretär und zugleich Kassier: Fritz Messerli, von Rüggisberg, Landwirt, in Niederbütschel, Gde. Rüeggisberg. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Kaspar Trachsel und Alexander Hinni sind erloschen.

Bureau Biren a. A.

Elektrische Installationen, Automobile usw. — 1. **Dezember.** Die Einzelfirma **Otto Burri-Lysser**, elektrische Installationen, mit Sitz in Bietigen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1930, Seite 1230), erweitert ihre Geschäftsnatur auf: Handel mit Automobilen und Motorrädern, sowie Bestandteilen dazu.

Bureau Thun

Baumaterialienhandlung usw. — 1. **Dezember.** Inhaber der Firma **Gottfried von Gunten**, mit Sitz in Thun, ist Gottfried von Gunten, von Sigriswil, wohnhaft in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Baumaterialienhandlung und Ausführung von Boden- und Wandbelägen. Thun, Länggasse 2.

Vieh- und Pferdehandel. — 1. **Dezember.** Die Einzelfirma **Lucien Goldschmidt**, Vieh- und Pferdehandel, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 203 vom 3. August 1929, Seite 1775), wird infolge Sitzverlegung nach Bern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2538), im Handelsregister von Thun gestrichen.

1. **Dezember.** Aus dem Vorstand der **Dreschgenossenschaft Längenbühl**, mit Sitz in Längenbühl (S. H. A. B. Nr. 198 vom 19. August 1919, Seite 1461), sind ausgeschieden der Präsident Johann Wenger, der Vizepräsident Gottfried Gassner und der Sekretär Johann Wenger; deren Unterschriften sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 20. Juli 1931 wurde in den Vorstand neu gewählt: Präsident: Karl Fuss-Wenger, von Teuffenthal, Landwirt, in Längenbühl, bisher Beisitzer; Vizepräsident-Kassier: Christian Wenger, Landwirt, von und in Längenbühl, beim Bach; Sekretär: Christian Wenger, Sohn, Landwirt, von und in Längenbühl, Eggen; Beisitzer: Gottfried Wenger, Landwirt, von und in Forst, Dörfli, und Hans Kienzi, von Uebeschi, Landwirt, in Kärselen, Gemeinde Ueheschi. Für die Genossenschaft zeichnen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien.

1. **Dezember.** Die Genossenschaft unter der Firma **Gypser- und Malermeisterverband des Amtes Thun**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 270 vom 31. Oktober 1907, Seite 1873), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. September 1931 in einen Verein im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. umgewandelt. Die Aktiven sind an den gleichnamigen Verein übergegangen. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht. Eine Eintragung des Vereins findet nicht statt.

1. **Dezember.** Aus dem Vorstand der **Käserelgenossenschaft auf dem Berg zu Utendorf**, mit Sitz in Utendorf (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1917, Seite 1950), sind ausgeschieden der Präsident Jakob Prysli, der Sekretär Friedrich Messerli, deren Unterschriften erloschen sind, sowie die Beisitzer Christian Reust und Alfred Stauffer. In den Hauptversammlungen vom 11. Februar 1924 und 5. Juli 1927 wurden in den Vorstand neu gewählt: Präsident: Christian Durtschi, Landwirt, von und in Utendorf, Hurschgasse; Sekretär: Friedrich Antenen, von Orpund, Landwirt, auf dem Berg zu Utendorf; Beisitzer: Jakob Schwander, von Hendschiken, Landwirt beim Bach, Utendorf, und Gottfried Baumann, Sohn, Landwirt, von und in Utendorf auf dem Berg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau de Vevey

1931. 26 novembre. La société anonyme **Société Immobilière du Kursaal de Montreux**, dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. d. c. des 1^{er} mai 1883, n° 63, page 504; 21 décembre 1928, n° 300, page 2413), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de président du conseil d'administration Jean de Murat, administrateur, en remplacement de Alexandre Emery, décedé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

Epicorerie, primeurs, etc. — 28 novembre. Le chef de la maison **Edmond Marmy**, à Vevey, est Reymond-Edmond Marmy, d'Autavaux (Fribourg), domicilié à Vevey. Epicorerie, primeurs, commerce de vins. Avenue de Plan n° 51.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1931. 30. November. Aus dem Vorstand der **Konsumgenossenschaft Konkordia Glis & Umgebung**, in Glis (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1910, Seite 1873), sind ausgeschieden: Joseph Heldner, Johann Gentinetta, Wirt,

und Johann Gentinetta, des Joseph. Die Unterschriften des Joseph Heldner und Johann Gentinetta, Wirt, sind erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Isidor Summermatt, Angestellter der S. B. B., von Randa, bisheriger Beisitzer, als Präsident; Konrad Schmid, Postangestellter, von Glis, bisheriger Präsident, als Aktuar-Kassier; Anton Gaponer, Landwirt, von Gamsen-Glis; Leo Imhof, Schmied, von Naters, und Moritz Wyder, Landwirt, von Glis, Beisitzer; alle in Glis. Präsident und Aktuar-Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

30. November. Aus dem Vorstand der Krankenkasse von Staldenried, in Staldenried (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Oktober 1919, Seite 1732), sind ausgeschieden: Ludwig Furrer, Theodor Zurbruggen und Hans Regotz, und deren Unterschriften erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Lukas Abgottspon, Präsident; Alois Brigger, Vizepräsident, und Franz Abgottspon, Sohn, Aktuar, alle Landwirte, von und in Staldenried. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

30. November. Das Justiz- und Polizeidepartement des Kantons Wallis als kantonale Aufsichtsbehörde hat, gestützt auf Artikel 16, Abs. 3 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918, am 28. November 1931 die Löschungen der nachstehenden Firmen verfügt:

1. Viehzucht. — G. A. Genossenschaft Albinen, in Albinen, Viehzuchtgenossenschaft der Fleckviehrasse (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. April 1906, Seite 597).

2. Viehzucht. — Genossenschaft Kippel-Ferden, in Ferden, Viehzuchtgenossenschaft (S. H. A. B. Nr. 190 vom 3. Mai 1906, Seite 758).

3. Viehzuchtgenossenschaft von Brigerberg, in Termen (S. H. A. B. Nr. 331 vom 28. September 1901, Seite 1321).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 76213. — Date de dépôt: 10 septembre 1931, 18½ h.

Banner Rock Corporation, fabrication et commerce,
Alexandrie (Indiana, E. U. d'Amérique).

Matériaux isolants thermiques comprenant de la laine de roche, du liège de roche et du ciment de roche.

BANROC

Nr. 76214. — Hinterlegungsdatum: 11. September 1931, 18 Uhr.

H. Moebius & Sohn, Hannover, Zweigniederlassung Basel,
Fabrikation und Handel,
Neuhausrasse 15, Basel (Schweiz).

Minerallsche, vegetabilische und anmalische Schmieröle.

„MOEBRICIN“

(Erneuerung der Marke Nr. 29824, von H. Moebius et fils, Basel, welche ihre Firma wie oben angegeben geändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 11. August 1931 an).

Nr. 76215. — Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1931, 17 Uhr.

Die staatliche allbündliche Vereinigung der Zündholzindustrie « Wse-spitschprom », Fabrikation,

Hertzenstrasse 8, Leningrad (Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken).

Zündhölzer.



Nr. 76216. — Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1931, 17 Uhr.

Die staatliche allbündliche Vereinigung der Zündholzindustrie « Wse-spitschprom », Fabrikation,

Hertzenstrasse 8, Leningrad (Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken).

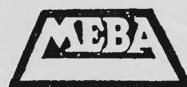
Zündhölzer.



Nr. 76217. — Hinterlegungsdatum: 7. November 1931, 15 Uhr.

Hermann Meyer, Kaufhaus, Handel,
Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).

Strumpfwaren, Trikotwaren.



Nr. 76218. — Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1931, 10 Uhr.

Schellenberg, Sax & Co., Fabrikation und Handel,
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1 (Schweiz).

Herrenwäsche.



Nr. 76219. — Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1931, 18 Uhr.

Franz Küstner, Handel,
Königsbrückerstrasse 26, Dresden N. 6 (Deutschland).

Riemenverbinder.

Zickzack

(Erneuerung der Marke Nr. 30280 mit eingeschränkter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Oktober 1931 an).

Nr. 76220. — Hinterlegungsdatum: 6. November 1931, 20 Uhr.

Schreier & Co. Aktiengesellschaft Zürich, Fabrikation und Handel,
Schöntalstrasse 6, Zürich 4 (Schweiz).

Strumpfwaren.



Nr. 76221. — Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1931, 7 Uhr.

Schreier & Co. Aktiengesellschaft Zürich, Fabrikation und Handel,
Schöntalstrasse 6, Zürich 4 (Schweiz).

Strumpfwaren (Damenstrümpfe).



Nr. 76222. — Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1931, 12 Uhr.

Henri Sanft, Fabrikation und Handel,
rue Langallerie 1, Lausanne (Schweiz).

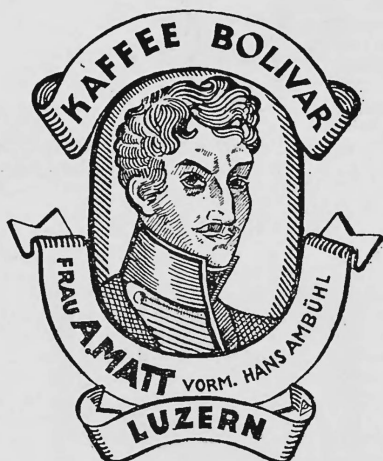
Geräte und Zubehör für den Gebrauch von Rauch-, Kau- und Schnupftabak,
Zündhölzer, Dauerzündstäbe, chemische und andere Reinigungsmittel.

„MY DARLING“

(Erneuerung der Marke Nr. 63107 mit erweiterter Warenangabe. Sitz von Zürich nach Lausanne verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 19. Oktober 1931 an).

Nr. 76223. — Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1931, 12 Uhr.
Frau Matt, Nachf. von Hans Ambühl, Handel,
 Metzgerrainle 4, Luzern (Schweiz).

Kaffee.



Nr. 76224. — Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1931, 4 Uhr.
Hürsch, Sohn, Fabrikation,
 Untere Gasse 320, Chur (Schweiz).
 Konditoreiwaren.



Nr. 76225. — Hinterlegungsdatum: 12. November 1931, 11 Uhr.
Hürsch, Sohn, Fabrikation,
 Untere Gasse 320, Chur (Schweiz).
 Konditoreiwaren.



Nr. 76226. — Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1931, 11 Uhr.
Peter-Speerli, Handel,
 Stockerstrasse 43, Zürich 2 (Schweiz).
 Schreibmaschinenunterlagen aus Kork.

Korma

Nr. 76227. — Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1931, 12¼ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Garne aller Art.

Dorette

Nr. 76228. — Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1931, 12¼ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Garne aller Art.

Zibeline-Frottégarn

Nr. 76229. — Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1931, 12¼ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Garne aller Art.

Morella

Nr. 76230. — Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1931, 12¼ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Garne aller Art.

Soldanella

Nr. 76231. — Hinterlegungsdatum: 16. November 1931, 18¼ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
 Garne aller Art.

Colombine

N° 76232. — Date du dépôt: 24 octobre 1931, 13 h.
Johns-Manville-Corporation, fabrication et commerce,
 292, Madison Avenue, New York (E. U. d'Amérique).

Composition pour isolation électrique, composé de fibres d'amiante, de ciment hydraulique et d'une substance d'imprégnation asphaltique ou bitumineuse.

**Asbestos
Ebony**

N° 76233. — Date de dépôt: 24 octobre 1931, 14¼ h.
Hortense Vollert-Grosjean, fabrication et commerce,
 rue du Colombier 12, Genève (Suisse).
 Tous produits chimiques.



N° 76234. — Date de dépôt: 29 octobre 1931, 10 h.
Corfu-Comte et Cie., commerce,
 Avenue de la gare 12, Delémont (Suisse).
 Tabacs, cigares, cigarettes.



Nr. 76235. — Hinterlegungsdatum: 2. November 1931, 16 Uhr.
Siluma A. G., Fabrikation und Handel,
 Pieterlen (Schweiz).

Bestandteile, Zubehörtelle, Beleuchtungsapparate und Beleuchtungseinrichtungen für Fahrräder, Motorräder und Automobile; Elektroapparate, Bestandteile und Zubehörtelle von solchen.



N° 76236. — Date de dépôt: 3 novembre 1931, 17 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

CINEMASTAR

N° 76237. — Date de dépôt: 3 novembre 1931, 17 h.

Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre,
articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

CINESTAR

N° 76238. — Date de dépôt: 3 novembre 1931, 17 h.

Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Cacao, chocolat aux noisettes, articles de confiserie et pâtisserie aux noisettes.



Nr. 76239. — Hinterlegungsdatum: 16. November 1931, 13 Uhr.

Frau Ulrich Rümeli, Fabrikation,
Löwenstrasse 49, Zürich 1 (Schweiz).

Hühnereiweisspräparat.

NEVEX

Nr. 76240. — Hinterlegungsdatum: 16. November 1931, 13 Uhr.

Frau Ulrich Rümeli, Fabrikation,
Löwenstrasse 49, Zürich 1 (Schweiz).

Hühnereiweißpräparat.

HENN-EGGS

N° 76241. — Date de dépôt: 3 novembre 1931, 18½ h.

Gilbert & Barker Manufacturing Company, fabrication,
Cold Spring Avenue, West Springfield (Massachusetts, E. U. d'Amérique).

Brûleurs d'huile.

FLEXIBLE FLAME

N° 76242. — Date de dépôt: 4 novembre 1931, 19 h.

John Authier, fabrication et commerce,
Bière (Vaud, Suisse).

Skis et articles de sport.

BIERE

SUISKIS

SUISSE

Nr. 76243. — Hinterlegungsdatum: 4. November 1931, 17 Uhr.

Migros A. G., Handel,
Limmatstrasse 152, Zürich 5 (Schweiz).

Sämtliche Nahrungs- und Genussmittel, sowie Wasch- und Putzmittel, und
Gebrauchsgegenstände.

MIGROS

Nr. 76244. — Hinterlegungsdatum: 4. November 1931, 17 Uhr.

W. Wirz-Wirz A. G., Handel,
Freiestrasse 71, Basel (Schweiz).

Tapeten und andere Wandbekleidungen.

Melior

Nr. 76245. — Hinterlegungsdatum: 4. November 1931, 18½ Uhr.

Winterwerb, Streng & Co. G. m. b. H. Rheinische Maschinenfabrik,
Fabrikation und Handel,
Mannheim-Käfertal (Deutschland).

Wasch-, Spül-, Scheuer- und Putzmittel für keilertechnische Betriebe.

Turnadit

Nr. 76246. — Hinterlegungsdatum: 6. November 1931, 18½ Uhr.

Bollmann-Lier, vorm. Gustav Lier, Handel,
Limmatstrasse 9, Zürich 5 (Schweiz).

Kolonialwaren, insbesondere Kaffee.

Hawa

Nr. 76247. — Hinterlegungsdatum: 9. November 1931, 16 Uhr.

Gaston-Emile Romy, Fabrikation und Handel,
Plan 6, Neuenburg (Schweiz).

Geschirrspülvorrichtungen, Ventilatoren, Staubsauger, Haus- und Küchen-
geräte aller Art.

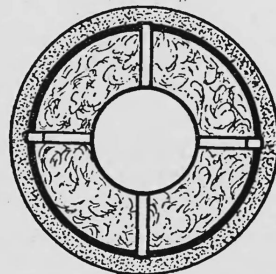
Frobor

Nr. 76248. — Hinterlegungsdatum: 9. November 1931, 20 Uhr.

Wärme- und Kälteschutz G. m. b. H. Althoff & Schoenau,
Fabrikation,

Tivolistrasse 33, Düren (Deutschland).

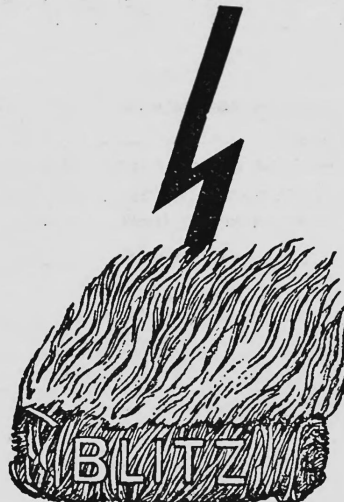
Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbest-
fabrikate.



Nr. 76249. — Hinterlegungsdatum: 9. November 1931, 20 Uhr.

Albert Egli, Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse 976, Romanshorn (Schweiz).

Feueranzünder und Brennstoffe aller Art.



(Die Marke wird rot ausgeführt).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili — Prescriptions relatives aux produits médicaux

(Rapport du Consulat général de Suisse à Santiago.)

Le Journal officiel du 29 mai dernier a publié un nouveau code sanitaire, approuvé par décret-loi n° 226 du 15 mai 1931. Ses dispositions sont entrées en vigueur le 29 juillet.

Les trois premières parties de ce code: livres I, II et III, comprenant les articles 1 à 165, contiennent des dispositions d'ordre interne sans grand intérêt pour notre pays.

L'article 166 donne au Président de la République la faculté d'édicter les règlements spéciaux sur la production, la fabrication, l'enregistrement, le magasinage, la vente ou l'importation des produits médicaux ou articles alimentaires.

D'après l'article 167, on entend par produit médicinal toute substance ou préparation destinée au traitement, immunisation ou action préventive des maladies de l'homme ou des animaux et par article alimentaire toute substance ou mélange de substances utilisées pour les boissons, douceurs, condiments, substances destinées à donner du goût, de la couleur, de l'odeur, et autres produits similaires.

L'article 178 prévoit, d'autre part, qu'aucune spécialité pharmaceutique ne pourra être importée ou fabriquée dans le pays sans autorisation préalable de la Direction de salubrité et sans être enregistrée par la dite Direction.

Cependant, la Direction générale pourra autoriser provisoirement l'importation, la distribution et la vente, sans enregistrement préalable, de vingt unités au plus d'une même spécialité pharmaceutique pour usages médicaux urgents.

Sont exceptés de cette disposition les échantillons sans valeur destinés à la propagande médicale et à obtenir l'autorisation et l'enregistrement des quantités que déterminera le règlement.

Les spécialités pharmaceutiques nationales et étrangères payeront les droits d'enregistrement et d'analyse qui seront fixés dans un tarif spécial.

La Direction générale de salubrité ne pourra pas autoriser la fabrication, l'importation, l'emballage ou la vente et refusera l'enregistrement d'une spécialité pharmaceutique dans les cas suivants:

1. En cas d'infraction aux dispositions ayant trait aux produits médicaux contaminés, adulterés ou falsifiés (articles 168 à 173 du code).
2. Si la formule n'est pas exacte ou contient des redondances absurdes de composants ou s'il existe entre ceux-ci des incompatibilités chimiques ou thérapeutiques.
3. S'il résultait de l'analyse que la formule déclarée par le fabricant, l'agent ou le vendeur ne correspond pas à celle du contenu.
4. Si, de l'avis de la Direction générale de salubrité, le produit était nuisible à la santé.
5. Si le produit est préparé pour des fins anti-génésiques ou s'il est recommandé malicieusement pour des fins semblables.

Le bureau d'enregistrement des marques de fabriques ne pourra procéder à l'inscription de la marque d'une spécialité pharmaceutique ou biologique qu'avec l'information préalable de la Direction générale de salubrité. Le dit bureau d'enregistrement, sur la demande de la Direction générale de salubrité, annulera l'inscription de la marque de tout produit usuel en médecine dans les cas où celui-ci aurait été inscrit sous une dénomination fantaisiste, dans le but de le faire apparaître comme produit nouveau.

Les spécialités pharmaceutiques, actuellement en circulation dans le commerce, qui ont obtenu, antérieurement à l'entrée en vigueur du décret-loi (29 juillet 1931), l'autorisation de la Direction générale de salubrité pour leur fabrication, importation et distribution, ont un délai d'une année depuis cette date pour l'enregistrement exigé par l'article 170, dont il est question plus haut, dans les conditions imposées à ces produits, sauf pour ce qui concerne l'analyse, à laquelle il sera procédé quand la Direction générale de salubrité l'estimera convenable.

D'après les informations recueillies, les demandes d'autorisation et d'enregistrement doivent être accompagnées, pour chaque article, qu'il s'agisse d'ampoules, de tablettes, de gontes, etc. de trois unités telles qu'elles sont mises en vente et de trois échantillons pour médecins, avec les prospectus, et les indications requises sur la composition du produit, le fabricant et le représentant (concessionnaire) au Chili.

Le nouveau code sanitaire chilien peut être consulté à la Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

282. 3. 12. 31.

Danemark — Ordonnance sur le commerce des devises

Le Parlement danois a prorogé, le 18 novembre, jusqu'à fin février 1932, la validité de la loi suspendant l'étalon or. Il a adopté, en même temps, une loi sur la protection de la monnaie danoise, dont la teneur est la suivante:

Article 1^{er}.

«Le Ministre du commerce et de l'industrie est autorisé à prendre, d'entente avec la Commission parlementaire mentionnée dans la loi du 29 septembre 1931 sur le remboursement des billets de la Banque Nationale, des mesures au sujet du change en monnaie danoise des avoirs étrangers appartenant à des exportateurs danois et d'édicter des prescriptions sur l'importation des papiers valant sur la vente pour le compte d'étrangers, de même que sur la cession et l'envoi à l'étranger des papiers valeurs (coupons compris), effets de change et chèques et de l'argent.

Article 2.

Le Ministre du commerce et de l'industrie est autorisé, sous réserve d'entente avec la Commission dont il est question à l'article 1^{er}, à prendre les mesures indispensables pour l'exécution de la présente loi, à décréter l'obligation de fournir des renseignements sur les montants en devises (ainsi que les papiers valeurs de tout genre) ou relatifs aux dépenses imposées par la loi. La loi de finances prévoira les crédits nécessaires à cet effet.

Article 3.

(Clauses pénales.)

Article 4.

La présente loi entre immédiatement en vigueur et elle le restera jusqu'à fin février 1932.

En conformité de la loi ci-dessus, le Ministre danois du commerce et de l'industrie a promulgué, avec effets immédiats, les dispositions d'application suivantes:

I. Importation d'actions et obligations danoises.

Article 1^{er}.

L'importation des actions et obligations danoises provenant de l'étranger ne pourra se faire dorénavant que par les banques ou les membres de la Bourse des valeurs de Copenhague. Il ne pourra pas être disposé, sans l'autorisation de la Banque Nationale, de ces titres si ce n'est en vue de vente, au sens de l'article 3, ou de réexportation.

Article 2.

Les actions et obligations danoises en dépôt au Danemark pour le compte d'étrangers doivent être immédiatement déclarées à la Banque Nationale, avec l'indication de leur espèce et de leur valeur nominale, de leurs lettres et chiffres, de même que des nom et adresse du propriétaire et du dépositaire. Ces titres ne peuvent être vendus que sous réserve des prescriptions de l'article 3 et la Banque Nationale doit en être immédiatement avisée.

Il n'est pas indispensable d'informer la Banque Nationale, conformément à l'alinéa 1^{er} du présent article, lorsqu'il s'agit d'actions et obligations se trouvant en dépôt ouvert ou analogue auprès de banques ou de membres de la Bourse des valeurs de Copenhague; ceux-ci sont tenus, cependant, de renseigner la Banque Nationale sur les demandes tendant à obtenir des actions ou obligations importées avant l'entrée en vigueur des présentes dispositions.

Article 3.

Les actions et obligations danoises provenant de l'étranger ou déposées en Danemark pour le compte d'étrangers ne peuvent être vendues que par l'intermédiaire des banques ou des membres de la Bourse des valeurs de Copenhague. La Banque Nationale doit être immédiatement informée de la vente par la banque ou le membre de la Bourse des valeurs de Copenhague, qui est tenu de faire verser le prix de l'opération à un compte bloqué de la Banque Nationale au nom du vendeur étranger et portant intérêt, de telle sorte que, sans l'assentiment de la Banque Nationale, il ne pourra pas être disposé de ce montant, lequel ne pourra pas non plus faire l'objet de séquestre. De même, le montant ainsi crédité ne pourra pas être à la base de n'importe quelle affaire de crédit.

Article 4.

(Clauses pénales.)

II. Change de devises étrangères appartenant à des maisons danoises d'exportation.

Article 1^{er}.

Les sommes en devises étrangères reçues par les exportateurs pour prix des marchandises envoyées à l'étranger doivent être changées sans délai contre de la monnaie danoise.

L'exportateur doit immédiatement donner connaissance de l'opération à la Banque Nationale, en indiquant le montant changé et le cours, ses nom et adresse, ainsi que le jour où l'exportation a eu lieu, et procurer les renseignements nécessaires en vue d'identifier l'envoi (au moyen de factures ou de façon analogue).

Article 2.

Quand l'exportateur prouve à la Banque Nationale qu'il a besoin d'un certain montant en devises en vue de régler dans un avenir rapproché des paiements échus pour ses propres importations de marchandises, il n'est pas nécessaire d'appliquer la disposition de l'article 1^{er} concernant le change en monnaie danoise.

Article 3.

(Clauses pénales.)

III. Exportation de monnaie danoise, etc.

Article 1^{er}.

L'envoi à l'étranger de couronnes danoises en numéraire, chèques ou effets de change ne peut se faire qu'avec l'autorisation de la Banque Nationale. Il en est de même pour la transmission à une société étrangère de couronnes danoises versées en mains de banques ou banquiers danois ou pour toutes les opérations analogues de transmission consistant, par exemple, dans le fait de tirer à l'étranger des effets de change en couronnes danoises.

Article 2.

L'envoi à l'étranger de coupons et talons d'actions et obligations danoises ne peut pas avoir lieu sans l'assentiment de la Banque Nationale.

Cette autorisation n'est pas nécessaire si l'exportation a lieu en même temps que la vente au comptant des titres par l'entremise d'une banque danoise ou d'un membre de la Bourse des valeurs de Copenhague. En revanche, les banques danoises et les membres de la Bourse des valeurs de Copenhague doivent faire le nécessaire pour que le prix de vente soit changé en monnaie danoise.

Article 3.

(Clauses pénales.)

282. 3. 12. 31.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 décembre à 128,73 % (agio du 21 au 30 novembre 123,26 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930),

282. 3. 12. 31.

France

Modification des droits de douane applicables aux chaussures

Le «Journal officiel» du 29 novembre 1931 publie une loi du 28 du même mois qui modifie ainsi qu'il résulte du tableau ci-après, les droits de douane

applicables aux chaussures. Cette loi comporte, d'une part, une nouvelle nomenclature et transforme, d'autre part, les droits ad valorem applicables jusqu'ici (48 et 60 % en tarif général, 12 et 15 % en tarif minimum) en droits spécifiques; elle fixe, toutefois, en tarif général un minimum de perception de 50 % et en tarif minimum de 25 % ad valorem. Les nouveaux droits spécifiques inscrits en tarif général sont le quadruple de ceux inscrits en tarif minimum.

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Tarif minimum avec minimum de perception de 25 % ad valorem francs la paire Régime du n° 482bis selon l'espèce
452	Chaussons de lisières et chaussons fourrés dits de Strasbourg.	Régime du n° 482bis selon l'espèce
480	Bottes: Avec semelles cuir elouées ou semelles en bois ou en autres matières Avec semelles cuir cousues	15.— 25.—
481	Chaussures en cuir, c'est-à-dire avec dessus entièrement ou partiellement en cuir et semelles en cuir ou autres matières: a) Pour enfants, c'est-à-dire mesurant jusqu'à 18 cm de longueur intérieure b) Pour garçons et fillettes, c'est-à-dire mesurant plus de 18 cm jusqu'à 23 cm de longueur intérieure c) Pour femmes: Souliers avec simples semelles embouties et tressées à la tige Autres chaussures d) Pour hommes: Bottines Autres	6.— 8.— 9.— 12.— 15.— 14.—
482 A	Chaussures en tissus ou feutres autres que de soie, bourre de soie ou sole artificielle, pures ou mélangées et autres que brochés, lamés de métal, brodés ou peints, avec semelles en cuir ou autres matières, munies de talons: a) Pour enfants, c'est-à-dire mesurant jusqu'à 18 cm de longueur intérieure b) Pour garçons et fillettes, c'est-à-dire mesurant plus de 18 cm, jusqu'à 23 cm de longueur intérieure c) Pour femmes d) Pour hommes	4.— 5.— 6.— 9.—
482 B	Chaussures en tissu de soie, bourre de soie ou sole artificielle pures ou mélangées, ou en tous tissus ou feutres brochés, lamés de métal, brodés ou peints, avec semelles en cuir ou autres matières, munies de talons	8.50
482 bis	Pantoufles de tous genres: a) Pour enfants, garçons et fillettes b) Pour femmes c) Pour hommes	3.50 4.50 6.—
483	Chaussures en pelletteries ou garnies de pelletteries	Régime du n° 481 selon l'espèce
Ex 620	Chaussures à semelles exclusivement en caoutchouc	Régime des n° 480 à 483 selon l'espèce

1) Les articles comportant des semelles munies de talons sont passibles du tarif 481, 482 A ou 482 B, selon le cas. 282. 3. 1. 231.

France

Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée

Par un avis inséré dans le «Journal officiel» du 28 novembre 1931, la Direction générale des douanes porte à la connaissance des personnes intéressées la décision de classement dont le texte suit:

«Mica en poudre ou en paillettes, non argentées, ni dorées, ni métallisées. Même régime que les couleurs non dénommées (n° 810 du tableau des droits).»

Cette assimilation, qui a pour conséquence de faire acquitter au produit dont il s'agit un droit plus élevé que celui auquel il était soumis antérieurement, entrera en vigueur dans un délai d'un mois à partir de la date de son insertion au «Journal officiel». 282. 3. 1. 231.

Roumanie — Taxe à l'exportation

La Légation de Suisse à Bucarest nous communique, relativement à la suppression de la taxe d'exportation sur le pétrole brut (F. o. s. du c. n° 267 du 16. XI. 1931), que cette suppression vise le résidu de pétrole dénommé «pécure». 282. 3. 12. 31.

Uruguay — Moratoire (Modifications)

Le «Diario Oficial» (journal officiel) de l'Uruguay du 19 octobre dernier a publié une loi du 14 du même mois modifiant et complétant les dispositions légales antérieures sur la garantie de l'Etat pour les différences de change en matière de paiements commerciaux (loi du 7 septembre 1931; cf. Feuille officielle du commerce, n° 252, du 29 octobre 1931).

I. Tombent, aux termes de la loi du 7 septembre, sous le coup du moratoire expirant le 31 décembre 1931, avec garantie subsidiaire de change de l'Etat (jusqu'au maximum de 8,221,548 dollars) les dettes suivantes:

1. Les crédits bancaires en devises étrangères accordés avant le 5 juin 1931;

2. Les dettes contre nantissement et les effets de change libellés en devises étrangères qui ont été acceptés avant le 5 août 1931.

Les débiteurs sont tenus, lorsque les banques le demandent, de consigner la contre-valeur de leurs dettes au cours de 25 pence. Des acomptes mensuels d'au moins 20 % devront être versés entre le 1^{er} janvier et le 31 mai 1932.

II. La loi du 14 octobre comprend dans le même moratoire, mais sans garantie de l'Etat pour pertes de change:

1. Tous engagements commerciaux en devises étrangères contractés sans le concours des banques avant le 5 juin 1931;

2. Les dettes contre nantissement et les effets de change non bancaires en devises étrangères qui ont été acceptés avant le 5 août 1931.

Les prescriptions concernant l'amortissement de ces dettes sont les mêmes que pour les dettes visées par la loi du 7 septembre.

Le droit des banques à réclamer le dépôt de la contre-valeur de la dette est supprimé. Les montants consignés avant le 5 octobre 1931 sont transmis, jusqu'à extinction de la dette, à la «Banco de la Republica».

Il ne peut être perçu qu'un intérêt de 6 % pour les engagements compris dans le moratoire d'après la loi du 7 septembre ou celle du 14 octobre. 282. 3. 12. 31.

Verbündete Malayenstaaten — Neue Zölle

Laut Bericht des schweizerischen Konsulats in Singapore hat die Regierung der Verbündeten Malayenstaaten mit Wirkung vom 18. November 1931 an für gewisse, bisher zollfreie Waren Zölle eingeführt. Für die Schweiz können davon folgende Interesse bieten:

	Zoll vom Wert
Kosmetische Mittel und Parfümerien	25 %
Waren aus Baumwolle, Leinen, Jute, Seide oder Kunstseide und Wolle, fertig oder nicht, andere als Faden und Sacktücher (Emballage)	10 %
Fahrräder und Bestandteile, inbegriffen Luftschläuche, und Reifen	10 %
Musikinstrumente und Bestandteile, inbegriffen Gramophone, Phonographen, Platten, Nadeln oder dergl.	10 %

Die bezügliche Notifikation der Regierung trägt die Nummer 7820 vom 18. November 1931. 282. 3. 12. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 3. Dezember an — Cours de réduction à partir du 3 décembre

Belgien Fr. 71.60; Dänemark Fr. 98.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 122.20; Frankreich Fr. 20.15; Italien Fr. 26.60; Japan Fr. 257.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.15; Niederlande Fr. 207.30; Oesterreich Fr. 69.20; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 98.—; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 81.50; Grossbritannien Fr. 19.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aufforderung wegen Liquidation

Die Gaswerk Santa Cruz de Tenerife A.-G., Glarus, bat in der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 1931, vide S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1931, Seite 2526, die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und tritt in Liquidation unter der Firma:

Gaswerk Santa Cruz de Tenerife A.-G. in Liq.

Als einziger Liquidator wurde ernannt Herr Luis Riera y Soler, abogado, Diputación 305, Barcelona.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. Januar 1932 anzumelden.

Glarus, den 27. November 1931. (12908 Z) 30111

Gaswerk Santa Cruz de Tenerife A.-G. in Liq.

Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 18. Dezember 1931, 16 Uhr 30 im Stadtkasino in Basel

TAGESORDNUNG:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
- Genehmigung der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.

Rheinfelden (Schweiz), den 1. Dezember 1931.

30371

Der Verwaltungsrat: **Emil Keller**, Präsident.

Löwenbräu Zürich A. G. Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der am 30. November 1931 stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung werden ab heute eingelöst an sämtlichen Kassen der Schweiz. Volksbank und an sämtlichen Kassen der Schweiz. Bankgesellschaft:

Dividenden-Coupon Nr. 13 pro 1930/31 der Prioritätsaktien Serie A. zu nom. Fr. 500.— mit Fr. 40.—, abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer. Dividenden-Coupon Nr. 7 pro 1930/31 der Prioritätsaktien Serie B. zu nom. Fr. 75.— mit Fr. 5.25, abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer. Dividenden-Coupon Nr. 7 pro 1930/31 der Gewinnanteilscheine zu nom. Fr. 50.—, mit Fr. 3.50, abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer. (12946 Z) 30331

Zürich, den 1. Dezember 1931.

Löwenbräu Zürich A. G.

Emprunt 4 % Entreprise de Correction et d'Endiguement de la Broye de fr. 2,200,000

Les 92 obligations suivantes numéros:

36	143	148	150	219	233	293	342	391	429	479	489
600	668	713	745	792	795	804	814	900	943	988	997
1038	1043	1054	1087	1188	1271	1288	1318	1377	1434	1448	1491
1597	1638	1679	1690	1795	1804	1819	1824	1870	1957	2028	2097
2140	2223	2227	2301	2342	2356	2405	2435	2533	2613	2630	2797
2803	2877	2928	2988	3068	3105	3180	3231	3245	3285	3304	3311
3522	3530	3599	3635	3662	3668	3678	3742	3752	3823	3847	3868
3893	3917	3980	4026	4262	4303	4317	4361				

sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1931 pour être remboursées au pair le 1^{er} mars 1932 aux guichets de la Société de Banque Suisse, Lausanne. 3031

Les obligations n° 2484, 2979, 3679, 4341 remboursables dès le 1^{er} mars 1931 n'ont pas encore été présentées au paiement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance;

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Société Anonyme Fiduciaire Suisse — Società Anonima Fiduciaria Svizzera
Gegründet 1906 (älteste Treuhandgesellschaft der Schweiz)

Zürich **Basel** **Genf**
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Stand 59

Liquidationen

kaufmännischer Geschäfte und Gesellschaften sowie von Erbschaften; Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursverwaltungen.

Revisionen, Organisationen und Reorganisationen, Steuerangelegenheiten, Treuhandfunktionen, Gutachten.

Die Ausführung aller Aufträge geschieht durch eigene Beamte unter Zusage strengster Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangenden Verhältnisse.

Man achte auf genaue Firmenbezeichnung.

2824*6

Société Franco-Suisse de Brosserie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 14 décembre 1931, à 14 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930/31.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions des rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par les bureaux de la Banque Suisse d'Escompte, Rue de la Confédération 2, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt en banque. Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1931 pourront être consultés à la même adresse.

Estampillage des actions ordinaires

MM. les porteurs d'actions ordinaires, à la suite de la décision de l'assemblée générale du 15 juin 1931, sont priés de présenter leurs titres à la Banque Suisse d'Escompte, pour faire apposer l'estampille constatant la réduction de la valeur des actions ordinaires à fr. 5 par action. (44/29 X) 3035

Le conseil d'administration.

Prämien-Anleihen des Schweizerischen katholischen Volksvereins

23. Serien- und Nummernziehung per 10. Oktober und 10. November 1931

Die unter Aufsicht des Notariates Zürich-Hottingen vorgenommene Ziehung ergibt folgendes Resultat:

		Serien-Ziehung:									
Serie Nr.		793	838	1097	1669	2068	3709	4539	4800	4955	
5728	6181	7336	7582	8569	9095	9893	10365	10836	12300		
12788	12905	13285	13425	14832	14867	14894	15136	15288	16352		
16405	17183	17390	17495	17894	17985	18379	18562	19597	19781		
20345	20517	21089	21292	21608	22130	22244	22326	22406	23725		

Nummern-Ziehung:

		Serien-Ziehung:									
Serie		16352, Nr. 4:	Fr. 5000.—	Serie		793, Nr. 8:	Fr. 50.—				
7582,	8:	1000.—		15136,	1:	25.—					
18379,	6:	1000.—		13425,	3:	25.—					
6181,	10:	1000.—		21089,	2:	25.—					
9893,	5:	500.—		20345,	4:	25.—					
22406,	6:	500.—		12788,	9:	25.—					
13425,	5:	250.—		13425,	2:	25.—					
23725,	2:	250.—		6181,	5:	25.—					
7336,	9:	250.—		16352,	2:	25.—					
12788,	6:	250.—		14894,	6:	25.—					
2068,	10:	100.—		22406,	3:	25.—					
22244,	2:	100.—		18379,	4:	25.—					
4955,	8:	100.—		4800,	4:	25.—					
21292,	10:	100.—		21608,	10:	25.—					
10365,	7:	50.—		19781,	5:	25.—					
20345,	9:	50.—		12905,	2:	25.—					
838,	2:	50.—		7336,	6:	25.—					
17390,	6:	50.—		13425,	9:	25.—					
16405,	5:	50.—		15288,	1:	25.—					
17495,	9:	50.—		18379,	9:	25.—					
7336,	2:	50.—		22130,	5:	25.—					
5728,	8:	50.—		7336,	10:	25.—					
12905,	5:	50.—		23725,	5:	25.—					
2068,	3:	50.—		10836,	3:	25.—					
19597,	6:	50.—		1669,	5:	25.—					

Alle übrigen Nummern der per 10. Oktober gezogenen Serien werden mit Fr. 10 zurückbezahlt. Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt am 10. Dezember 1931 an der Kasse der Luzerner Kantonalbank, Depositenkasse-Wechselstube, Grendel, Luzern. (P 39582 Lz) 3029

Entreprise vaudoise des digues du Rhône Emprunt de fr. 215,000 4% 1907

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les seize obligations No 20, 37, 68, 75, 117, 123, 180, 181, 247, 255, 281, 294, 295, 357, 395, 409, seront remboursées par fr. 500.— dès le 1^{er} août 1932, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, et dans ses agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir le 1^{er} août 1932. (14-25 L) 3038

Lausanne, le 1^{er} décembre 1931.

Banque Cantonale Vaudoise.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Kaufleute Industrielle Straßenbenützer

79-5

unsere juristischen Dienste bieten Ihnen:

1. Die Verwaltung und die Revision Ihrer Versicherungsportefeuilles.
2. Die Verteidigung und den juristischen Schutz in allen Versicherungszweigen.
3. Die Automobilverteidigung.

Die uns anvertrauten Mandate werden unter absoluter Diskretion durchgeführt.

Gesellschaft für den rechtlichen Schutz der Versicherungsnehmer Genf

General-Agentur:
W. A. Schmid-Prinz
Marktgasse 50
Bern



Es sind noch Agenturen zu vergeben.

Aktien-Gesellschaft

Zur Gründung einer A. G. sucht bestehende gut eingeführte Firma Interessenten. Nötiges Kapital ca.

Fr. 20,000

Fabrik und maschinelle Einrichtung vorhanden. 3024

Interessenten erhalten Prospekt und Auskunft durch Chiff. C 58899 Q an Publicitas, Basel.

Achtung:

Die Erste schweiz. Durchschreibe-Buchsichtkarte "UNAVISTA", (Buchsichtkartei verbunden mit Durchschreibebuchhaltung) übertrumpft alle andere. Die hochwertigste, dem schweiz. Geschäftsstil angepasste, einzige Durchschreibebuchsichtkartei, konkurrenzlos in 2679 Quantität — Preis — Ergiebigkeit. Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge von der Allein-Fabrikationsfirma

Widmer & Co., Basel 5, Klybeckstr. 1

Spezialhaus für neuzeitliche Büroorganisation.

Au nom de l'inspection forestière intéressée, la Bourgeoisie de Monthey met en soumission le poste 3016

d'inspecteur-forestier intercommunal

que cette inspection a décidé d'engager.

Demande le cahier des charges à Mr. Antoine Chappex, président de la Bourgeoisie de Monthey.

Délai d'inscription: 10 décembre 1931.

Administration bourgeoise de Monthey.

Le président: Ant. Chappex.

Le secrétaire: A. Franc.

Commune du Locle

Emprunt de 1909, 4 %

Remboursement d'Obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 de 1909, sont informés que les obligations numéros:

9	213	225	242	266	297	313	335	405	452	493	523
579	628	668	683	690	701	729	794	797	798	840	846
905	928	958	1093	1134	1157	1159	1211	1212	1241	1311	1328
1352	1420	1431	1443	1461	1463	1490	1558	1643	1702	1705	1706
1780	1790	1823	1825	1844	1859	1879	1991	2040	2061	2080	2117
2141	2161	2175	2185	2189	2254	2317	2337	2369	2371	2397	2453
2530	2594	2615	2629	2636	2686	2758	2814	2850	2875	2984	2992
3058	3068	3132	3147	3150	3167	3209	3317	3331	3380	3437	3479
3481	3642	3648	3656	3665	3836	3861	3875	3901	3909	3914	3993
4133	4140	4198	4233	4285	4289	4304	4311	4345	4356	4419	4421
4423	4432	4453	4472	4509	4541	4606	4640	4660	4720	4806	4813
4826	4854	4903	4926								

ont été désignées par le sort pour être remboursées le

15 février 1932

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâtelaise à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle et à la Banque Cantonale de Zurich. (22-110 Lc) 3028

Ces obligations cessent de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Le Locle, le 18 novembre 1931.

Conseil communal.



Kopfrechner, schon müde?

Stundenlang würden Sie ohne Ermüdung addieren mit der handlichen, zuverlässigen

„Sun“

Kleinadditionsmaschine.

Addiert bis 9,999,999.99 Präzise, solide Rechenhilfe für Buchhalter u. a. Preis Fr. 180.— Prosp. u. Vorführung. unverbindlich.

GEGRÜNDET
SCHOLL
AG-POSTSTRASSE 3-ZÜRICH

Marken-Schutz!

Dann beziehen Sie die wirksamen und den eidgenössischen Vorschriften entsprechenden Klischees von dem Spezialhaus

Klischeefabrik
BUSAG-BERN
Tel. Bollwerk 28.83

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: J. Sandmeier, Adv., Not. u. Ink.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Bern: Dr. P. Held, Adv. u. Ink.
Chur: A. Brätsch-Ardur, T. 728. Ink. u. Kreditorenrech.
Genf: Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
— A. Luthi, agent d'affaires autor., Gémant du Crédit-reform, 2, Tour Maitresse.
Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not.
Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34.
St. Gallen: M. Baumann, Rb. Zug: Alois Holz, Rechtsb.

COUVERTS!

Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & Co
BERN
Verlangen Sie unser Angebot.